

**Prof. Mag. Hana Sodeyfi**  
**Universitätslektorin,**  
**Institut für Slawistik**  
**1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 3**  
**(Universitätscampus)**

hana.sodeyfi@univie.ac.at  
<http://cesky.sodeyfi.com>

### **Projekttitle: Team-Wien-Brünn**

#### Projektbeschreibung:

Modular aufgebautes Projekt für Tschechisch- Studierende, die bereits die Grundlagen der tschechischen Sprache erlernt haben.

Studierende der tschechischen Sprache absolvieren wöchentlich zwei Lehrveranstaltungen an der Universität in Brno (*Brünn*), im Austausch dafür kommen Studierende aus Brünn nach Wien und besuchen Vorlesungen an der Universität Wien.

Dieses Austauschprogramm trägt zum Abbau von Sprachbarrieren bei, fördert das Hören, Verstehen und die Kommunikation in der tschechischen Umgebung und umgekehrt. Für Studierende mit z. B. tschechischen Wurzeln, die die Sprache fließend sprechen, ist dieses Projekt nicht gedacht.

Die Nominierungskriterien für die maximal fünf Plätze im Austauschprogramm werden transparent auf der Homepage der Projektleiterin veröffentlicht.

Der erste Modulteil beinhaltet den gemeinsamen Besuch an der Universität in Brünn (es stellt sich immer wieder heraus, dass Tschechisch- Studierende noch nie Tschechien bereisten), die Studierenden lernen die Projektpartnerin persönlich kennen, so dass ihnen die Kontaktnahme bezüglich des Projekts dann leichter fällt.

Die Projektpartnerin ist ihnen dann vor Ort, nachdem sie sich für dieses Projekt entschieden haben, behilflich. Das Projekt dauert ein Semester. Statt einer entsprechenden Lehrveranstaltung an der Universität Wien besuchen die Studierenden wöchentlich regelmäßig (die Semestereinteilung ist eine andere) zwei Lehrveranstaltungen in Brno (*Brünn*), die ihnen in Wien zum Studium angerechnet werden. Es sind Übungen oder Vorlesungen in tschechischer

Sprache, die sie zusammen mit Native Speakern besuchen. Es darf aber keine Vorlesung/Übung für Ausländer sein.

Das Projekt wurde von den Studierenden gut angenommen und findet seit 10 Semestern statt.

### **Projekteinschätzung in Bezug auf die Ausschreibungskriterien und einer Selbstdarstellung/Biographie der Institution bzw. der EinreicherInnen (eine A4-Seite)**

Das Projekt wird von den Studierenden der tschechischen Sprache in Wien gerne genutzt.

**Vorteile für die Studierenden:** Sie hören die Alltagssprache, kommen mit verschiedenen Menschen in Kontakt.  
Intensiver Sprachkontakt während des Unterrichts.  
Freundschaften mit Studierenden aus dem Gastland entstehen, z.B. im Universitätskaffeehaus.  
Einblick in das Leben der Studierenden in Brno (*Brünn*).  
Die Projektpartnerin besorgt ihnen die Ausweise für die Nutzung der Bibliothek (Fernleihe im Unterschied zu unserem Institut in Wien möglich), evtl. für weitere wissenschaftliche Arbeit. Essenskarten für Mensa, wie es die tschechischen Studierenden haben. Zugang zum Internet.  
Kennenlernen der Kultur des Nachbarlandes – die Studierenden besuchen verschiedene Museen und kulturelle Programme.  
Gute Vorbereitung für ein Auslandssemester in Tschechien.

Die Studierenden schätzen diese Erfahrung sehr, es gibt diesbezügliche Berichte.

Die Universität Wien, Das Büro für Internationale Beziehungen INTERNATIONAL RELATIONS OFFICE UNIVERSITY OF VIENNA, Herr Mag. Rembert J. Schleicher,  
([rembert.schleicher@univie.ac.at](mailto:rembert.schleicher@univie.ac.at))  
erstattet den Studierenden die Studiengebühr und die Fahrtkosten, was die Projektteilnahme ermöglicht, denn durch das Reisen verlieren die Studierenden meist einen ganzen Tag, abgesehen von den für die Studierenden zu hohen Fahrtkosten.

Kollegin Vojtová aus Brno (*Brünn*) und ich organisieren dieses Projekt ehrenamtlich.

